

Tamburi Mundi

10. Internationales Festival für Rahmentrommeln



FESTIVAL

1.-9.8.2015

E-WERK FREIBURG

Liebe Tamburi Mundi-BesucherInnen!

Manch eine/r erinnert sich vielleicht: 2006 - das erste Internationale Festival für Rahmentrommeln fand seinerzeit im Alten Wiehrebahnhof statt. Die Konzerte im Vorführsaal des Kommunalen Kinos, die Workshops in Büroräumen, das Instrumentenlager in kleinen Pavillons zwischen Boule-Spielern und Café-Tischen. Die Spannung war groß, Rahmentrommeln, was bitte? Stars der Handtrommel-Szene waren schon beim ersten Festival geladen, aber wen, außer einen Kreis von Eingeweihten, würde das aus den Häusern locken? Der erste Rahmentrommelzug durch Freiburg, Polizeikontrolle – was haben diese Menschen mit den runden Schlagwerkzeugen vor? Dann am Abend das erste Konzert...

... und die Freiburger/innen kamen. Und sie kamen so zahlreich, dass der Platz nicht ausreichte und spontan Extra-Vorführungen organisiert wurden, um nicht zu viele Enttäuschte nach Hause schicken zu müssen. Freiburg erwies sich als Glücksfall: eine große Neugier und Offenheit beim Publikum, die internationalen Musiker/innen begeistert von der einzigartigen Atmosphäre bei den Konzerten und der Gastfreundschaft der Menschen, Kursteilnehmer/innen aus ganz Deutschland und später auch weltweit angetan vom Flair dieser Stadt.

Um einige Erfahrungen reicher, fanden die Konzerte in den kommenden Jahren in großen Kirchenräumen statt, Kurse in Gemeindehäusern, im Areal der Ganter-Brauerei, im Seniorenstift. Bis sich 2008 das Freiburger E-Werk als fester Austragungsort für Kurse und Konzerte fand! Seitdem ist das Tamburi Mundi Festival im E-Werk zu Hause und bringt jährlich Anfang August Rahmentrommel-Begeisterte aus aller Welt zusammen.

Dieses Jahr steht für mich die Freude über zehn erfolgreiche Festivaljahre im Mittelpunkt, was wir mit vielen Künstler/innen der ersten Stunden feiern möchten. Künstler/innen, die dazu beigetragen haben, abseits von Kommerz und Mainstream qualitativ hochwertige Konzerte zu veranstalten, die sich auf grenzüberschreitende Begegnungen auf und neben der Bühne eingelassen haben, die den interkulturellen Dialog gemeinsam mit uns gelebt haben.

Unter diesem Zeichen steht auch das diesjährige Eröffnungskonzert „Face to Face“, welches Musiker/innen aus Israel und Iran zusammen auf die Bühne bringt. Tamburi Mundi stand über die Jahre in engem künstlerischen Austausch mit Freiburgs Partnerstadt Isfahan, veranstaltete 2009 das erste Rahmentrommelfestival in der Geschichte des Irans vor Ort in Isfahan und lädt nun mit „Women of Music“ zu einem Konzert mit persischen Musikerinnen ein, bei dem den Frauen die Bühne gehört.

Rahmentrommel-Musik ist zeitlos und zudem sparten- und genreübergreifend, und so haben wir dieses Jahr eine weltmusikalische Reise durch Renaissance und Barock im Programm – mit Arianna Savall, Marthe Perl und Michel Godard, um nur ein paar der Musiker/innen zu nennen, die zusammen ein einzigartiges Programm gestalten. Percussion pur gibt es bei den 18-Uhr-Konzerten – aus Indien, Italien, Brasilien, Portugal,... der Altmeister und fünffache Grammy-Gewinner Glen Velez ist zu hören und die ganze Riege der Tamburi-Mundi-Trommler/innen stürmt die E-Werk-Bühne beim fulminanten Geburtstagskonzert „Celebration 10!“ Last but not least endet die Festivalwoche im Zeichen des Tangos mit einem feierlich virtuellen Konzertabend unter der Leitung von Enrique Ugarte.



Auch im zehnten Jahr möchte ich mich ganz herzlich bei denen bedanken, die den Tamburi Mundi Freiburg e.V. von Jahr zu Jahr mit Tat, Interesse, Engagement, Ideen, Begeisterung und Hilfe unterstützen: bei unserem treuen Publikum, beim Tamburi-Mundi-Team, bei den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, bei unseren Förderern und Sponsoren, sowie beim Kulturamt und der Stadt Freiburg für die Erhöhung der institutionellen Förderung, dem Land Baden-Württemberg und dem E-Werk Freiburg!

Ich wünsche Euch, Ihnen und uns allen schöne Festivaltage!

Murat Coşkun

Artist in Residence 2015: Pere Olivé Aymerich (Spanien)

Tamburi Mundi freut sich, dem Freiburger Publikum mit dem Katalanen Pere Olivé Aymerich einen jungen, vielseitigen Perkussionisten zu präsentieren. Der spanische Rahmentrommler ist in der historischen Perkussion zu Hause und gilt als ausgewiesener Experte der traditionellen katalanischen Musik, die er bei Pedro Estevan studierte. Zu seinen Lehrern zählen außerdem die Rahmentrommler Andrea Piccioni, Michael Metzler, Mauricio Molina, Scott Robinson, Yshai Afterman, David Kuckhermann und Glen Velez.



Pere Olivé Aymerich ist bei Tamburi Mundi seit 2012 kein Unbekannter mehr - in jenem Jahr gewann er den Tamburi Mundi Frame Drum Award und war seither an verschiedenen Konzerten beteiligt. Als Artist in Residence des 10. Tamburi Mundi Festivals ist Pere Olivé Aymerich bei folgenden Projekten vertreten:

- | | | | |
|----|--------|--------|---|
| Di | 04.08. | 20 Uhr | Chaconne – Eine weltmusikalische Reise durch Renaissance und Barock |
| Mi | 05.08. | 16 Uhr | Workshop: Spanische Perkussion |
| Do | 06.08. | 18 Uhr | Ibero-Brazil-Connection |
| Fr | 07.08. | 20 Uhr | Celebration 10! |
| So | 09.08. | 11 Uhr | Familienkonzert: Das Tak und die fliegende Trommel |
| So | 09.08. | 20 Uhr | ¡La Fiesta! - Tango Argentino y más... |

Veranstaltungsübersicht

Samstag, 1.8.

15.00 Uhr Eintritt frei	Tamburi Mundi Trommelzug vom Augustinerplatz zum Stühlinger Kirchplatz
16.00 Uhr Eintritt frei	Drumcircle auf dem Stühlinger Kirchplatz
19.00 Uhr Eintritt frei	Tamburi Auftakt mit Live-Performance
21.00 Uhr 16 € / 12 €	Face to Face – Den Frieden trommeln Musik aus Israel und dem Iran Eine musikalische Begegnung von Künstlern aus Tel Aviv und Isfahan mit Yshai Afterman, Itamar Erez, Michal Elia Kamal, Mohsen Taherzadeh, Maryam Hatef, Arezoo Rezvani

Sonntag, 2.8. - Tagestickets: 32 € / 22 € (nur VVK)

11.00 Uhr 12 € / 6 €	Preisträgerkonzert: BeatBop mit Timo Gerstner und Jonas Völker
18.00 Uhr 12 € / 10 €	New Dawn – Konzert zur Städtefreundschaft mit Tel Aviv Duo Yshai Afterman und Itamar Erez
21.00 Uhr 16 € / 12 €	Frame drum meets Flamenco mit Bettina Castaño und Murat Coşkun

Montag, 3.8. - Tagestickets: 22 € / 18 € (nur VVK)

18.00 Uhr 12 € / 10 €	Women of Music – Partnerstadt-Konzert „Isfahan“ mit Maryam Hatef, Arezoo Rezvani und Yalda Yazdani
20.00 Uhr 16 € / 12 €	Anatolian Drums Suat Borazan, Murat Coşkun, Mohsen Taherzadeh u.a.

Dienstag, 4.8. - Tagestickets: 30 € / 26 € (nur VVK)

18.00 Uhr 12 € / 10 €	Hey, Mr. Tambourine Man mit Michael Metzler, Andrea Piccioni und Takashi Tajima
20.00 Uhr 26 € / 22 €	Chaconne - Eine weltmusikalische Reise durch Renaissance und Barock mit Gesine Bänfer, Murat Coşkun, Michel Godard, Ian Harrison, Petter Udland Johansen, Michael Metzler, Babette Mondry, Pere Olivé Aymerich, Lucas Peres, Marthe Perl, Arezoo Rezvani und Arianna Savall

Mittwoch, 5.8. - Tagestickets: 32 € / 26 € (nur VVK)

18.00 Uhr 12 € / 10 €	Handpans – Duo Nadishana-Kuckhermann mit David Kuckhermann und Vladiswar Nadishana
20.00 Uhr 16 € / 12 €	Tamburo Mundi Trio mit Gilson de Assis, Murat Coşkun und Andrea Piccioni Gäste: Michael Metzler und Ramesh Shotham
22.00 Uhr 16 € / 12 €	Italian Night mit Gesine Bänfer, Ian Harrison, Michael Metzler, Andrea Piccioni und Paolo Rossetti Murittu

ca 23.15 Uhr
Eintritt frei
Party mit Live-Musik im Foyer



Donnerstag, 6.8. - Tagestickets: 22 € / 18 € (nur VVK)

18.00 Uhr 12 € / 10 €	Ibero-Brazil-Connection mit Gilson de Assis, Pere Olivé Aymerich und Rui Silva
20.00 Uhr 16 € / 12 €	Glen & The Gang Glen Velez, Michel Godard, Ramesh Shotham und Loire
22.00 Uhr Eintritt frei	Open Stage Offene Bühne

Freitag, 7.8. - Tagestickets: 29 € / 24 € (nur VVK)

18.00 Uhr 12 € / 10 €	Indian Dialogues mit Ramesh Shotham und Ganesh Kumar
20.00 Uhr 24 € / 20 €	Celebration 10! mit Glen Velez, Gilson de Assis, Andrea Piccioni, Paolo Rossetti Murittu, Ramesh Shotham, Ganesh Kumar, David Kuckhermann, Rui Silva, Pere Olivé Aymerich, Arezoo Rezvani, Dave Boyd, Suat Borazan, Bettina Castaño, Katharina Dustmann, Gesine Bänfer, Ian Harrison, Takashi Tajima Philipp Kurzke, Peer Kaliss und Loire

Samstag, 8.8.

14.00 Uhr Eintritt frei	YAMA mit Malika und Yaschar Coşkun und Gästen
20.00 Uhr 18 € / 14 €	Lange Nacht der Trommeln 4 x 4 Konzerte - ab 24 Uhr: Never Ending Drumming

Sonntag, 9.8.

11.00 Uhr 6 € / 5 €	Das Tak und die fliegende Trommel Familienkonzert mit „Die Traumausstatter“
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr Eintritt frei	Tamburi Outside Präsentationen und Aktionen auf dem E-Werk-Parkplatz
20.00 Uhr 24 € / 20 €	¡La Fiesta! – Tango Argentino y más... mit der camerata academica freiburg, Enrique Ugarte, Raúl Alvarellos, Winfried Holzenkamp, Pere Olivé Aymerich und Murat Coşkun

Veranstaltungsort: E-Werk Freiburg, Eschholzstr. 77 (soweit nicht anders angegeben). Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn.
Preise: Regulär / ermäßigt für Studenten, Schüler, Azubis, Rentner, Schwerbehinderte, Erwerbslose). Tagestickets nur im VVK erhältlich!
Vorverkauf: BZ-Karten-Service und alle regionalen VVK-Stellen der BZ (BZ-Ticket telefonisch: 0761 - 496 88 88), www.ewerk-freiburg.de, DARIA, Kaiser-Joseph-Str. 268, 0761-2020966



Samstag, 1. August

Tamburi Mundi Trommelzug

15.00 Uhr Treffpunkt Augustinerplatz, Freiburg | Teilnahme frei

Das Tamburi Mundi Festival wird auch dieses Jahr mit dem traditionellen „Rahmentrommelzug“ durch Freiburgs Innenstadt eröffnet. Der Zug beginnt auf dem Augustinerplatz und führt von dort zum Stühlinger Kirchplatz. Alle sind herzlich eingeladen, sich trommelnd, singend und tanzend vom Rhythmus der Trommeln mitreißen zu lassen.

Eigene Trommeln können gerne mitgebracht werden. Ansonsten werden Trommeln ca. 15 Minuten vor Beginn des Zuges gegen Vorlage eines Ausweises ausgeteilt.

► Leitung: Heiner (Rico) Kirsch

Fotos: Lars Guernewig



Drumcircle

16.00 Uhr Stühlinger Kirchplatz, Freiburg | Teilnahme frei

Unter dem Motto „Heute schon getrommelt?“ wird der Drumcircle wieder am Stühlinger Kirchplatz pulsieren. Das offene Event lädt große und kleine Rhythmusfreunde ein, im Trommelkreis miteinander zu musizieren. Mit einigen internationalen Überraschungsgästen erwarten uns „unplugged“ Live-Einlagen, die großen Trommelspaß versprechen. Ebenso haben wir für alle, die keine Trommeln dabei haben, eine begrenzte Auswahl an Schlaginstrumenten vorrätig.

► Leitung: Bill Saragosa

Tamburi AufTakt

19.00 Uhr E-Werk, Saal | Eintritt frei

10 Jahre Tamburi Mundi werden gefeiert – mit kurzen Rückblicken auf die vergangenen Festivaljahre, mit Gästen aus Kultur, Politik und Musik und natürlich mit den Klängen der verschiedensten Rahmentrommeln, die auch bei der zehnten Festivalsausgabe Mittelpunkt des Geschehens sind. Außerdem stellt sich Pere Olivé Aymerich, der diesjährige Artist in Residence, vor. Mit ihm geben weitere Trommler/innen Kostproben ihres Könnens und laden zu den vielfältigen Konzerten in dieser Festivalwoche ein.



Michal Elia Kamal - Foto: Gültekin Tetik



Yshai Afterman



Maryam Hatef



Itamar Erez

Samstag, 1. August

Eröffnungskonzert: Face to Face – Musik aus Israel und dem Iran

21.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Eine musikalische Begegnung von Künstlern aus Tel Aviv und Isfahan

Das zehnte Tamburi Mundi Festival wird durch einen ganz besonderen musikalischen Beitrag eröffnet: Sechs Musiker/innen aus den Freiburger Partnerstädten Tel Aviv und Isfahan treffen in Freiburg aufeinander und erarbeiten ein gemeinsames Programm, das nur an diesem einen Abend zur Aufführung kommen wird. Es ist ein inter-rhythmischer Dialog und noch einiges mehr: Perkussion, Saiteninstrumente und Gesang treffen aufeinander, loten Berührungspunkte aus, finden sich im Puls der Rahmentrommeln, erklingen in traditionellen Stücken und modernen Kompositionen. Sie erzählen Geschichten, lauschen, staunen, lachen und die Bühne verwandelt sich unversehens für einen Augenblick in einen Raum des Möglichen.

Das Konzert wird von
SWR 2 mitgeschnitten.



Musiker/innen aus Tel Aviv:

- ▶ Yshai Afterman – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Itamar Erez – Gitarre
- ▶ Michal Elia Kamal – Gesang

Musiker/innen aus Isfahan:

- ▶ Maryam Hatef – Daf
- ▶ Arezoo Rezvani – Santur
- ▶ Mohsen Taherzadeh – Daf, Tanbur, Dotar, Gesang



Arezoo Rezvani



Mohsen Taherzadeh



Sonntag, 2. August

Preisträgerkonzert: BeatBop – ein Schlagzeugduo

11.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 6 € (erm.)

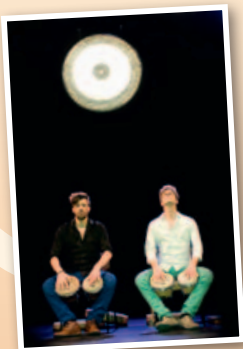
Ein Schlagzeugduo? Viel zu lautes und eintöniges Getrommel ohne musikalische Form und Idee? NEIN! BeatBop hat sich zur Aufgabe gemacht die große Welt der Percussion und deren Möglichkeiten in einem faszinierenden und spannenden Set zu beleuchten. Die Reise führt aus der Küche bis nach Kuba. BeatBop verbinden Klassik und Weltmusik, Pop und Salsa: Ihre kreativen, teils witzigen Arrangements und Kompositionen basieren auf unterschiedlichsten Trommelkulturen, Musikstilen und Einflüssen. Das Ergebnis ist ein bunter Mix aus begeisternden Rhythmen und faszinierenden Instrumenten, gepaart mit Spielwitz und großem Spaß am gemeinsamen Musizieren.

**Wir gratulieren den Gewinnern
des Tamburi Mundi
Frame Drum Award 2015!**

- ▶ Timo Gerstner – Percussion
- ▶ Jonas Völker – Percussion



Ein Dankeschön an
Schlagwerk Percussion



New Dawn – Konzert zur Städtefreundschaft mit Tel Aviv Duo Yshai Afterman und Itamar Erez

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Von einem neuen Morgen erzählen Itamar Erez und Yshai Afterman, zwei herausragende Künstler aus Israels schillernder Metropole Tel Aviv. Die beiden Musiker präsentieren traditionelle Musik aus dem mittleren Osten und inspiriert von Jazz, Flamenco und brasilianischen Traditionen entsteht im Rahmen ihrer Performance ein einzigartiger Dialog zwischen Gitarre und Perkussion, Komposition und Improvisation. Neben zahlreichen Konzert- und Orchesterprojekten, weltweiten Tourneen und Soloauftritten war das Duo schon 2013 zu Gast in Freiburg und begeisterte das Festival-Publikum mit filigran eleganter Gitarrenarbeit und perkussiver Kraft. Dieses Mal haben die beiden ihr neuestes Album *New Dawn* mit im Gepäck.

- ▶ Yshai Afterman – Perkussion
- ▶ Itamar Erez – Gitarre, Piano



Foto: Noam Delian



Sonntag, 2. August

Frame drum meets Flamenco

21.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 €(erm.)

Murat Coşkun trifft bei diesem Programm auf die mehrfach ausgezeichnete Ausnahme-Tänzerin Bettina Castaño. Sie zählt mit ihrer ausdrucksstarken Körpersprache zu den außergewöhnlichsten und facettenreichsten Flamencotänzerinnen der neuen Generation. Als Flamenco-Spezialistin ist sie auf den großen Festivals der Welt zu Hause. Aus ihrer engen Zusammenarbeit mit internationalen Perkussionisten hat sie ihre Palmas (das rhythmische Klatschen beim Flamenco-Tanz) auf spektakuläre Weise erweitert und mit ihrem reichen Erfahrungsschatz angereichert.

Ihre erste Begegnung mit Murat Coskun liegt 8 Jahre zurück: ein Flamenco-Festival in Sevilla, wofür sie gemeinsam zwei Duo-Stücke erarbeitet hatten. Inzwischen touren die beiden Künstler erfolgreich mit ihrem mitreißenden und überaus humorvollen Programm: eine Symbiose aus Perkussion und Flamenco, ein Ohr- und Augenschmaus!

- ▶ Bettina Castaño – Tanz, Perkussion
- ▶ Murat Coşkun – Perkussion

Montag, 3. August

Women of Music – Partnerstadt-Konzert „Isfahan“

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Bühne frei für drei Musikerinnen aus Freiburgs Partnerstadt Isfahan, denen – da sie Frauen sind – in ihrer Heimatstadt öffentliche Auftritte verwehrt sind:

Yalda Yazdani mit dem traditionellen persischen Saiteninstrument Tar, Arezoo Rezvani, brilliant auf dem Santur, der Urform des Hackbretts, und Daf-Spielerin Maryam Hatef – mit ihrer beringten Rahmentrommel ein gern gesehener Gast beim Tamburi Mundi Festival und schon in unterschiedlichen Formationen auf der E-Werk-Bühne zu hören.

Die Musikerinnen haben traditionelle persische Lieder im Gepäck, Stücke aus der persischen Sufi-Tradition, neue Interpretationen alter Melodien. Sie nehmen sich ihren Raum und füllen ihn mit ihrer ganz eigenen Musik.

- ▶ Maryam Hatef – Daf
- ▶ Arezoo Rezvani – Santur, Gesang
- ▶ Yalda Yazdani – Tar



Montag, 3. August

Anatolian Drums

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Von der Schwarzmeerküste bis zum Mittelmeer, von Istanbul bis zur iranischen Grenze – menschenleere Hochebenen, zerklüftete Gebirge – Anatolien. In der anatolischen Rhythmuswelt finden sich Einflüsse aus all diesen Regionen bis weit über den Balkan, aus Griechenland und ebenso kurdische Traditionen und Tänze der Nomadenvölker. Hier sind verschiedene Trommeln beheimatet, u.a. die große, mit Rute und Schlägeln gespielte Doppelfell-Rahmentrommel Davul, die bei Hochzeiten und anderen Festen den Ton angibt. Ebenso die in der kurdischen Musik verbreitete Erbane, im Persischen unter dem Namen Daf bekannt. Im Mittelpunkt des Abends steht der Darbuka-Virtuose Suat Borazan, der sich mit seinem rasanten Spiel auf der Kelchtrommel über die Grenzen Istanbul hinaus längst einen Namen gemacht. Seine Spielweise auf dem ursprünglich arabischen Percussion-Instrument gilt als der neue türkische Stil. Zusammen mit dem deutsch-türkischen Perkussionisten Murat Coşkun, dem persischen Daf-Virtuosen Mohsen Taherzadeh und weiteren Gästen lässt der Istanbul Schlagkünstler die Trommelrhythmen Anatoliens durch das E-Werk pulsieren.



- ▶ Suat Borazan – Darbuka
- ▶ Murat Coşkun – Perkussion
- ▶ Mohsen Taherzadeh – Daf



Supported by
Hubb Percussion

Dienstag, 4. August

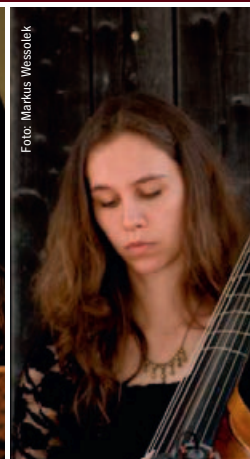
Hey, Mr. Tambourine Man

18.00 Uhr E-WERK, Kammertheater | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

... play a song for us: Mehr als nur ein Lied geben die drei Tamburin-Spieler zum Besten! Die Rahmentrommler aus verschiedenen Kulturkreisen treffen mit ihren ganz unterschiedlichen Schelleninstrumenten aufeinander. Der italienische Tamburello-Virtuose Andrea Piccioni besticht durch seine Spielgewalt und Präsenz, Michael Metzler, Perkussionist des Freiburger Barockorchesters, hat sich in der Alten Musik einen Namen gemacht und der Japaner Takashi Tajima bringt mit der „Tazy“-Drum ein von ihm selbst entwickeltes und konstruiertes Tamburin auf die Bühne. Der Abend ist einem kleinen, mit Schellen beschlagenen Instrument gewidmet, gespielt von drei großartigen Vertretern ihrer Zunft.

- ▶ Andrea Piccioni – Tamburello, Perkussion, Stimme
- ▶ Takashi Tajima – „Tazy“-Drum
- ▶ Michael Metzler – Riqq, Perkussion





Dienstag, 4. August

Chaconne – eine weltmusikalische Reise durch Renaissance und Barock

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 26 € / 22 € (erm.)

Mit *Chaconne* – ursprünglich die Bezeichnung für einen wilden, zügellosen spanischen Volkstanz – lädt das Tamburi Mundi Festival zu einem ganz besonderen musikalischen Erlebnis ein, das nur für diesen Abend konzipiert wurde. Heraus gekommen ist ein abwechslungsreiches, farbenfrohes, klangreiches Programm, das den Bogen spannt von europäischer Renaissance bis zur Barockmusik – mit Werken von Monteverdi, Henrich Schütz, Marin Marais, Diego Ortiz, John Playford sowie mit Eigenkompositionen von Michel Godard und Ausflügen in die persische Musik. Unter der Leitung des Franzosen Michel Godard ist eine gleichsam hochkarätige wie illustre Besetzung zusammen gekommen - allesamt Musiker/innen, die mit ihren ungewöhnlichen Instrumenten und ihrer virtuellen Spielfreude eine unterhaltsame weltmusikalische Reise versprechen!

- ▶ Arianna Savall – Gesang, Gotische Harfe
- ▶ Petter Udland Johansen – Gesang, Mandoline, Hardingerfidel (norwegische Fidel),
- ▶ Gesine Bänfer – Pommer, Schalmei
- ▶ Michel Godard – Serpent, Tuba
- ▶ Ian Harrison – Zink, Pommer, Flöten, engl. Dudelsack
- ▶ Arezoo Rezvani – Santur (persisches Hackbrett)
- ▶ Lucas Peres – Gambe
- ▶ Marthe Perl – Violone, Gambe
- ▶ Babette Mondry – Orgel
- ▶ Pere Olivé Aymerich – Perkussion
- ▶ Murat Coşkun – Perkussion
- ▶ Michael Metzler – Perkussion
- ▶ Leitung: Michel Godard

Das Konzert wird von
SWR 2 mitgeschnitten.

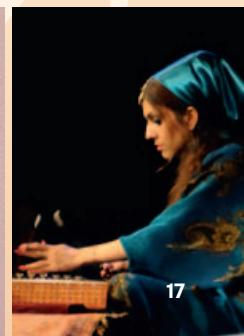
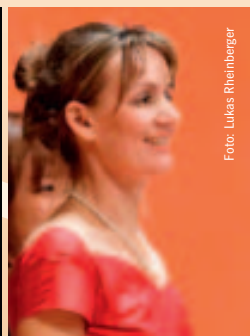




Foto: Julia Surba



Mittwoch, 5. August

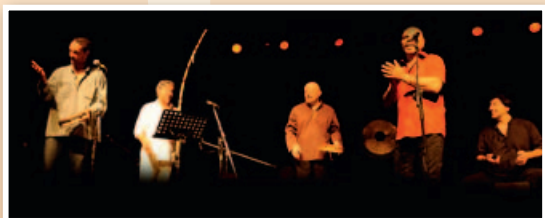
Handpans – Duo Nadishana-Kuckhermann

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Vladiswar Nadishana und David Kuckhermann sind seit vielen Jahren auf einer gemeinsamen musikalischen Reise und spielen zusammen in verschiedensten Projekten.

In diesem Duo Projekt kombinieren sie die musikalische Welt der Handpans mit Einflüssen aus dem uralten Khuzabar. Das Ergebnis ist eine Klangwelt fern von musikalischen Konventionen mit einer ziemlich ungewohnten Klangästhetik – köstlich, hypnotisch und geheimnisvoll.

- ▶ Vladiswar Nadishana – Handpans, Flöten, Stimme
- ▶ David Kuckhermann – Handpans, Hang, Perkussion



Tamburo Mundi Trio

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)

Die Geschichte dieses Trios reicht bis vor die Anfänge des Rahmentrommelfestivals zurück. Mit Andrea Piccioni (Italien), Gilson de Assis (Brasilien) und Murat Coskun (Türkei) starteten 2005 drei international anerkannte Perkussionisten ein gemeinsames Projekt. Ihre gemeinsame Basis ist die Rahmentrommel, ein wesentlicher Bestandteil der italienischen, brasilianischen und türkischen Musiktradition.

Man spürt eine unbändige Spielfreude, wenn die Musiker trommeln, singen und tanzen und dabei gemeinsam eine völlig neue Synthese schaffen: Wie selbstverständlich verschmelzen italienische Gesänge mit Roma-Tänzen des Balkan, orientalische Trance-Rhythmen werden zu funkigen Hip Hop-Grooves und auf brasilianischen Samba wird Tarantella getanzt. Mit viel Humor, Charme und Spontaneität präsentiert das „Tamburo Mundi Trio“ sein Programm und hat mit dem aus Indien stammenden Perkussionisten Ramesh Shotham und Michael Metzler, dem Spezialisten für Alte Musik, zwei weitere hochkarätige Trommler zu Gast.

- ▶ Andrea Piccioni - Tamburello, Perkussion, Stimme
- ▶ Gilson de Assis - Pandeiro, Perkussion, Stimme
- ▶ Murat Coşkun – Bendir, Perkussion, Stimme

Gäste:

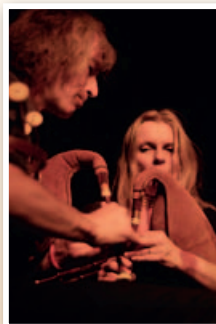
- ▶ Ramesh Shotham – Kanjira, Taval, Konnakol
- ▶ Michael Metzler – Rahmentrommeln, Perkussion



Mittwoch, 5. August

Italian Night – Konzert + anschließend Party

22.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)
ab ca. 23.15 Uhr Party mit Live-Musik im Foyer (Eintritt frei)



Kastagnetten, Tamburello, Tammorra und allerlei anderes Schlagwerk mischen sich mit Tarantella-Gesang, italienischer Folklore in neuem Gewand, temperamentvollen Improvisationen und dem markanten Klang von Dudelsack und Schalmeien. Andrea Piccioni und Paolo Rossetti Murittu präsentieren die Klänge ihrer Heimat fernab von Klischees und lassen uns gemeinsam mit ihren Mitmusikern eine rhythmisch-kraftvolle, melodisch-packende und zuweilen auch sehr anrührende „Notte Italiana“ erleben.

- ▶ Andrea Piccioni – Tamburello, Tammorra, Perkussion, Stimme
- ▶ Paolo Rossetti Murittu – Tamburello, Tammorra, Kastagnetten, Stimme
- ▶ Michael Metzler – Rahmentrommeln, Perkussion
- ▶ Ian Harrison – Dudelsack, Schalmei
- ▶ Gesine Bänfer – Schalmei



Donnerstag, 6. August

Ibero-Brazil-Connection

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Ein Konzertabend mit, von und um den diesjährigen Artist in Residence Pere Olivé Aymerich. Der katalanische Perkussionist schöpft aus einem reichen Schatz an traditioneller spanischer Musik, die er aus Begegnungen mit Straßen- und Volks-Musiker/innen quasi en passant gelernt und übernommen hat. Zusammen mit dem portugiesischen Adufe-Spieler Rui Silva und dem Brasilianer Gilson de Assis, der neben verschiedenartigen Schlagwerkzeugen auch seinen Körper als Rhythmusinstrument bearbeitet, präsentiert er ein vielseitiges Programm: Traditionelle Stücke, Flamenco, Bossanova, Bodypercussion, ...



Der spanische Cellist Josep-Oriol Miró wird als Gast bei einigen Stücken das Klangspektrum des iberisch-brasilianischen Percussion-Trios melodios erweitern.

- ▶ Pere Olivé Aymerich - Panderetta, Perkussion, Stimme
- ▶ Rui Silva – Adufe (portug. Rahmentrommel), Stimme
- ▶ Gilson de Assis - Pandeiro, Perkussion, Stimme

Gast:

- ▶ Josep-Oriol Miró - Cello



Foto: Jiri Steinberg



Donnerstag, 6. August

Glen & The Gang

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 16 € / 12 € (erm.)



Glen Velez, Gründungsvater der Rahmentrommelbewegung und mehrfacher Grammy-Gewinner, zelebriert gemeinsam mit Michel Godard und Ramesh Shotham ein Come-Together der Weggefährten Rabi Abou Khalils. In Trio, Duo- und Solo-Konstellationen treten sie an diesem Abend miteinander in Dialog.

Velez, Godard und Shotham sind allesamt Musiker, die mit ihren traditionellen Instrumenten alte Wege verlassen und sie durch neue Spielweisen in die unterschiedlichsten Musikstile eingeführt haben.

Die Vokalistin Loire, die Velez bei vielen Projekten begleitet, bereichert diese Zusammenkunft eindrucksvoll mit einem grandiosen stimmlichen Feuerwerk.

- ▶ Glen Velez – Rahmentrommeln, Stimme
- ▶ Michel Godard – Serpent, Tuba
- ▶ Ramesh Shotham – Perkussion
- ▶ Loire – Stimme (Rhythm Voice)



Supported by
Cooperman Drums

Open Stage – Offene Bühne

22.00 Uhr E-WERK, Foyer | Eintritt: frei

Live-Acts und Sessions zum Mitmachen oder Zuhören, die Dozenten und Tamburi-Künstler mittendrin. Anmeldung der Beiträge: info@tamburimundi.com oder +49.177.4606545

Freitag, 7. August

Indian Dialogues

18.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 12 € / 10 € (erm.)

Seit vielen Jahren ist der aus Südindien stammende und in Köln lebende Perkussionist und Schlagzeuger Ramesh Shotham ein Brückenbauer zwischen Ost und West. Mit seinen unverwechselbaren, komplexen südindischen Rhythmen garniert er ein Menü aus Jazz, Funk, Rock und Ethnomusik, voll packender Melodien und Improvisationen. „Geboren und aufgewachsen in Madras, dem heutigen Chennai, war er mal Rocker, Jazzer und klassisch-indischer Musiker. Heute ist er alles gleichzeitig.“

Spannend wird sein musikalischer Dialog mit dem in Südindien lebenden, preisgekrönten Kanjira-Virtuosen Ganesh Kumar. Kumars Spiel ist geprägt von der klassischen indischen Musik, früh wurde die Kanjira sein Hauptinstrument. Sein Stil und seine Popularität waren ausschlaggebend für die Bekanntheit der kleinen indischen Rahmentrommel weit über die Landesgrenzen hinaus.

Indian Dialogues ist ein Zusammentreffen von Tradition und Moderne, wobei die Rollen keineswegs festgeschrieben sind...

- ▶ Ramesh Shotham – Taval, Kanjira, Perkussion, Konnakol
- ▶ Ganesh Kumar – Kanjira, Ghatam, Konnakol (südindische Silbensprache)



Freitag, 7. August

Celebration 10!

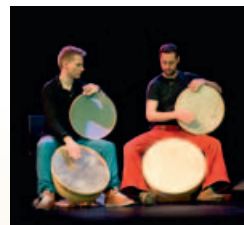
20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 24 € / 20 € (erm.)

Dieser Abend wird ein musikalisches Fest zu Ehren eines kleinen unscheinbaren Instruments, dem es gelungen ist, fast überall auf diesem Erdball zu Hause zu sein. Ein Weltenbürger also.



Viele der Musiker/innen, die heute mit auf der E-Werk-Bühne stehen, haben das Festival geprägt, mit ihrer Musik und Leidenschaft unterstützt und es zu dem gemacht, was es heute ist: ein Treffpunkt der (Rahmentrommel-)Kulturen, ein Grenzen überschreitendes Ereignis, ein Klang-erlebnis der besonderen Art, Begeisterung, die ansteckt. Mit Stimmen, Fellen, Schlägeln, Kastagnetten, Schalmeien und Flamenco-Schuhen wird Geburtstag gefeiert!

- ▶ Glen Velez – Perkussion
- ▶ Gilson de Assis – Pandeiro, Berimbau
- ▶ Pere Olivé Aymerich – Perkussion
- ▶ Suat Borazan – Darbuka
- ▶ Dave Boyd – Bodhran
- ▶ Murat Coşkun – Perkussion
- ▶ Katharina Dustmann – Rahmentrommeln
- ▶ Peer Kaliss – Perkussion
- ▶ David Kuckhermann – Perkussion
- ▶ Ganesh Kumar – Kanjira, Konnakol
- ▶ Philipp Kurzke – Perkussion
- ▶ Andrea Piccioni – Tamburello, Perkussion
- ▶ Paolo Rossetti Murittu – Tamburello, Perkussion
- ▶ Ramesh Shotham – Kanjira, Taval, Perkussion
- ▶ Rui Silva – Adufe
- ▶ Takashi Tajima – Tamburin
- ▶ Gesine Bänfer – Schalmei
- ▶ Bettina Castaño – Flamenco-Tanz
- ▶ Ian Harrison – Dudelsack, Schalmei
- ▶ Loire – Stimme
- ▶ Arezoo Rezvani – Santur, Gesang





Samstag, 8. August

YAMA - Von Kids für Kids

14.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt frei | Spenden erbeten

Benefiz-Konzert zugunsten des von Rafik Schami gegründeten Vereins Schams, der kriegsgeschädigte Kinder und Jugendliche in Syrien unterstützt.

Der Percussion-Nachwuchs stellt sich vor: Die Festival Youngsters Malika und Yaschar Coşkun präsentieren ein kurzweiliges Duo-Programm, bei dem sie von ihrer ganz persönlichen Beziehung zu den Rahmentrommeln erzählen – mit Worten, aber vor allem mit Musik. Sie spielen traditionelle türkische und orientalische Stücke, freie Improvisationen und haben musikalische Gäste dabei, die den Bogen rund um die Welt (der Rahmentrommeln) weiterspannen.

- ▶ Malika Coşkun – Rahmentrommel, Akkordeon, Gesang
- ▶ Yaschar Coşkun – Rahmentrommel, Perkussion, Akkordeon
- ▶ **Gäste:** Paolo Rossetti Murittu, Murat Coşkun, Gregor Peskin und andere

Fotos zur „Lange Nacht der Trommeln“ ab 20 Uhr



Lange Nacht der Trommeln: 4 X 4 Konzerte

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 18 € / 14 € (erm.)
Das Ticket berechtigt zum Besuch aller Konzerte.

Auf vier verschiedenen Bühnen bieten internationale Musiker/innen zeitgleich unterschiedliche Programme von traditioneller bis zu zeitgenössischer Musik. Die Besucher/innen können mit ihrem Ticket von einem 20-minütigen Konzert zum nächsten flanieren, in den Pausen bleibt Zeit für das Einstimmen auf den nächsten musikalischen Leckerbissen. Das ist der Rahmen für eine Entdeckungsreise, deren Kurs jeder Besucher selbst bestimmt.

Mit dabei sind die 2013 beim Festival gegründete Formation Radio Casa, der Meister-Akkordeonist Enrique Ugarte im Duo mit Murat Coşkun, die Perkussionisten David Kuckhermann, Sebastian Flaig, Peer Kaliss und Philipp Kurzke, „Die fleißige Kapelle“ mit Acoustic Folk, die persische Santur-Spielerinnen Arezoo Rezvani sowie einige weitere pulsierende Acts. Never Ending Drumming heißt es dann ab Mitternacht im Saal, wo jede/r die Nacht nach Belieben ausklingen lassen kann.

- ▶ **20.00 Uhr Konzerte**
- ▶ **20.45 Uhr Konzerte**
- ▶ **21.30 Uhr Konzerte**
- ▶ **22.15 Uhr Konzerte**
- ▶ **23.00 Uhr Open Air Finale auf dem Parkplatz**
- ▶ **ab 24.00 Uhr Never Ending Drumming**

Eine ausführliche Programmübersicht gibt es als Extra-Flyer und ab Juli 2015 unter www.tamburimundi.com.



Foto: Lars Guenewig

Sonntag, 9. August

Die Traumausstatter: Das Tak und die fliegende Trommel

11.00 Uhr Familienkonzert | E-WERK, Saal | 6 € / 5 € (erm.)

Die Traumausstatter erzählen die Geschichte des kleinen Tak, das auf Reisen geht, um Klänge zu sammeln. Dieses Mal trifft es auf den spanischen Perkussionisten Pere Olivé, der nicht nur runde, sondern auch quadratische Trommeln im Gepäck hat und natürlich ganz wunderbar auf ihnen trommeln kann. Auf seinem weiteren Flug durch die Welt begegnet das Tak Henry Motra, einem afrikanischen Tänzer aus Togo, der mal Tiger, mal Katze, mal ... ja, was wohl? ... ist.

Das Publikum begleitet das Tak auf seiner musikalischen Reise durch lebhaftes Mitwirken, Mitklopfen und Mitklatschen. Auf diese Weise gestaltet sich sein Abenteuer zu einem musikalischen Lehrspiel zum Hören der Klangfarben und zum Erleben des eigenen Rhythmusgefühls.

„Das Tak und die fliegende Trommel“ ist eine phantasievolle Reise für kleine und große Leute rund um die Welt der Rhythmen und der Musik.

Die Traumausstatter:

- Susanne Lotz – Erzählerin, Akkordeon
- Ingrid Kloos – Perkussion, Steeldrum
- Ekkehard Seeger – Gitarre

Gäste:

- Pere Olivé Aymerich – Perkussion
- Henry Motra – afrikanischer Tanz



Foto: Lars Guenewig

Tamburi Outside

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr E-WERK, Parkplatz | Eintritt frei!

Ein sommerlich stimmungsvoller Ausklang für Groß und Klein mit Aktionen und Präsentationen rund um die Rahmentrommel

Am letzten Festivaltag ziehen die Trommeln ins Freie! Und so verwandelt sich der Parkplatz unversehens in eine Bühne für Capoeira, Tanz, Rhythmusspiele, Rätseln und Losen und natürlich TROMMELN. Bei kühlen Getränken, Eis und anderen Leckereien gibt es zahlreiche Mitmach-Aktionen und Präsentationen der Schnupper-Werkstatt und weiteren Künstlern.

Foto: Ingrid Kloos



Foto: Lars Guenewig



Sonntag, 9. August

¡La Fiesta! – Tango Argentino y más...

20.00 Uhr E-WERK, Saal | Eintritt: 24 € / 20 € (erm.)

Unter diesem Titel serviert das diesjährige Tamburi Mundi Festival einen ganz besonderen Leckerbissen: Der Meister-Akkordeonist und Dirigent Enrique Ugarte hat zum Jubiläumsjahr für einen Abend Regie geführt.

Mit Festivalleiter Murat Coşkun verbindet ihn eine jahrelange Zusammenarbeit und anekdotenreiche musikalische Freundschaft – u.a. Konzerte mit den NDR Radiosymphonikern, dem Philharmonischen Orchester Freiburg sowie Duo-Konzerte und Tourneen mit Giora Feidman.

Für das Abschlusskonzert hat sich eine fulminante Besetzung gefunden: Mit dabei ist das Streichorchester camerata academica freiburg, das eben eine Tango-CD eingespielt hat, der argentinische Flötist und Klarinettist Raúl Alvarellos, der Tango-Kenner Winfried Holzenkamp am Kontrabass sowie die Perkussionisten Murat Coşkun und Pere Olivé Aymerich. Enrique Ugarte hat dafür Stücke für Orchester und Rahmentrommeln arrangiert sowie auch für kleinere Besetzungen.

Was für ein Ohrenschmaus, wenn Musik von Astor Piazzolla, Chick Corea, Mozart, Vivaldi sowie Bearbeitungen von Klezmer-Stücken für Streichorchester und Perkussion zu hören sind! Feiern wir gemeinsam das Finale!

- ▶ camerata academica freiburg
- ▶ Enrique Ugarte – Akkordeon, Dirigent
- ▶ Raúl Alvarellos – Flöte, Klarinetten
- ▶ Murat Coşkun – Perkussion
- ▶ Pere Olivé Aymerich – Perkussion
- ▶ Winfried Holzenkamp – Kontrabass

Foto: Yoshi Toscani



Foto: Nico Druben





INSTRUMENTEN - MESSE

Bereichert wird das Festival durch die Tamburi Mundi Instrumenten-Messe, welche inzwischen zu einer kleinen, weltweit wichtigen Fachmesse für Rahmentrommeln geworden ist. Instrumentenaussteller aus aller Welt bringen eine große Auswahl an Rahmentrommeln und anderen Percussion-Instrumenten mit. Im Rahmen von Tamburi Mundi stellen sie auch hochwertige Einzelanfertigungen oder kreative Neuheiten vor und bieten die einzigartige Gelegenheit, Instrumente kennenzulernen, zu testen, zu vergleichen oder natürlich auch zu kaufen. Zusätzlich bietet die eigens eingerichtete „Repair-Station“ die Möglichkeit, Felle oder Trommeln in Reparatur zu geben.

Öffnungszeiten: 4. bis 7. August 2015 – jeweils 13-15 Uhr und ab 17 Uhr

Aussteller 2015:

Schlagwerk Percussion (D), Majid Drums (D), David Roman Drums (D), Elman Percussion (IL), Al-Duff (P), Yalçinkaya Percussion (TR), HUBB (TR), Takashi Tajima (J), Bruno Spagna (I), Bekir Percussion (TR/NL)



Schlagwerk



Tamburi Mundi

FRAME DRUM ACADEMY

Neben den abendlichen Konzerten zeichnet sich das Tamburi Mundi Festival durch sein vielfältiges Kursangebot der Frame Drum Academy aus: Kurse für unterschiedliche Rahmentrommeln, traditionelle orientalische, italienische, portugiesische, brasilianische oder südindische Rhythmen über moderne Grooves bis hin zu anspruchsvollen Kompositionen für Rahmentrommeln. Daneben gibt es Kurse, die das Spiel auf den Rahmentrommeln mit Gesang oder Bewegung verbinden, und aufgrund der begeisterten Rückmeldungen ergänzen auch 2015 zwei Chor-Projekte unser Programm.

Insgesamt werden ca. 30 Kurse angeboten. Die Niveaus reichen dabei von Anfängerkursen bis hin zu Meisterkursen für professionelle Perkussionisten. Wer beim Tamburi Mundi Festival in die faszinierende Welt der Rahmentrommeln eintauchen möchte, kann dieses Jahr zwischen drei verschiedenen Angeboten wählen:

„Tamburi Mundi 2 days - 3./4.8. - 150 €“

Zwei intensive Kurstage mit Rahmentrommeln pur

„Tamburi Mundi 4 days 5.-8.8. - 275 €“

Vier Tage Intensivkurs mit Workshop-Programm am Nachmittag

„Tamburi Mundi 6 days 3.-8.8. - 375 €“

Für die, die „alles“ wollen und „Tamburi Mundi 2 days“ und „Tamburi Mundi 4 days“ kombinieren

Und für alle Rahmentrommel-Neulinge und Interessierte gibt es am Sonntag, den 9.8. eine Schnupperwerkstatt mit verschiedenen Anfängerkursen.

Alle weiteren Informationen zum Kursprogramm unter:
www.tamburimundi.com | info@tamburimundi.com

Förderverein Tamburi Mundi Freiburg e.V.

Das Tamburi Mundi Festival hat sich als die weltweit bedeutendste Plattform zur Förderung der internationalen Rahmentrommelkultur etabliert. Um die bestehenden und neuen Aufgaben zu meistern, wurde 2009 der Verein Tamburi Mundi Freiburg e.V. gegründet. Nähere Infos erhalten Sie auch im Internet unter: www.tamburimundi.com.

Wenn auch Sie den Verein unterstützen und fördern möchten, können Sie mit diesem Formular Ihre Mitgliedschaft erklären. Dazu senden Sie den ausgefüllten Abschnitt einfach an folgende Anschrift:

Tamburi Mundi e.V., c/o Ingrid Kloos, Klarastr. 71, D-79106 Freiburg oder geben ihn direkt während des Tamburi Mundi Festivals ab.

Der volle Jahresbeitrag ist jeweils zum 1. Januar eines Jahres fällig. Bei Beitritt zu einem anderen Zeitpunkt bitte für die Restmonate des Jahres einen anteiligen monatlichen Beitrag von 5 € oder 7,50 € (Familienbeitrag) / 3 € (erm. Beitrag) berücksichtigen (z.B. Beitritt im April = 8 Restmonate x 5 €). Den Beitrag bitte auf folgendes Konto überweisen:

Tamburi Mundi · Sparkasse Freiburg

IBAN: DE41 6805 0101 0012 9323 17 · BIC: FRSPDE66XXX

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Beitrittserklärung

Vorname, Name:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich/Wir wünsche/n eine Mitgliedschaft bei Tamburi Mundi Freiburg e.V. zu einem Jahresbeitrag von

- ☐ 60 €
- ☐ 90 € (Familienbeitrag)
- ☐ 40 € (ermäßigt für Studierende, Schwerbehinderte, Arbeitslose)
- ☐ 250 € (Fördermitgliedschaft)
- ☐ Spendenbescheinigung erwünscht

Ort, Datum

Unterschrift

Das Tamburi Mundi Festival-Team,

das vor, während und nach dem Festival wichtige Arbeit leistet, für einen meist reibungslosen Ablauf sorgt, auch in arbeitsreichen Zeiten viel gute Laune verbreitet, alles gibt für den guten Ton, das leibliche Wohl, die passenden Instrumente, den richtigen Kurs, die besten Bilder...

Programm, Festivalleitung, V.i.S.d.P. – Murat Coşkun
Produktionsbüro, Kurs-Koordination – Ingrid Kloos
Produktionsbüro – Ulrike Kudla
Organisation, Finanzverwaltung – Thomas Fenselau
Team-Koordination – Sandra Liebig und Susanne Lotz
Stagemanagement, Techn. Koordination – Johann Steinwede
Instrumentenwart – Philipp Kurzke
Leitung Technik-Team – Stephan Anton (E-Werk)
Tontechnik – Ingo Rau (Amps Factory)
Webmaster – Jürgen Rauscher
Textredaktion und Broschüre – Ulrike Kudla
Übersetzungen – Sandra Liebig
Festivalfotografin – Ellen Schmauss
Grafik – Volker A. Maas
Künstler-Quartiere – Sandra Liebig
Künstler-Transport – Tommy Rogers
Außen-Events – Heiner „Rico“ Kirsch, Bill Saragosa
Merchandising-Betreuung – Annette Maassen
Festivalrestaurant – La Centrale (Restaurant im E-Werk)
Tamburi Mundi Freiburg e.V. vertreten durch Murat Coşkun

Das Tamburi Mundi Team freut sich über jegliche Mithilfe während des Festivals, Quartiersangebote für Künstler/innen oder Spenden!

Tamburi Mundi

10. Internationales Festival für Rahmentrommeln

Tamburi Mundi bedankt sich bei:



In Kooperation
mit dem
E-Werk Freiburg



Mit freundlicher
Unterstützung von:
Sparkasse



Gefördert durch:
Stadt Freiburg
Kulturamt Freiburg
Land Baden-Württemberg



Medienpartner:
SWR2
Badische Zeitung



Fotos (soweit nicht anders angegeben): Ellen Schmauss, Archiv
Titelbild: Yoshi Toscani

Detaillierte Informationen über das Festival und die Kurse unter
www.tamburimundi.com oder +49.177.4606545